

Nr. 9 / Köln, im Februar 2009

Deutscher Pavillon auf der EXPO 2010 in Shanghai:

Personalsuche hat begonnen

Über 200 freie Stellen sind zu besetzen

Bis zu 45.000 Besucher erwartet der Deutsche Pavillon täglich auf der EXPO 2010 in Shanghai. Gut ein Jahr vor ihrer Eröffnung am 1. Mai 2010 hat die Koelnmesse International GmbH nun im Namen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie mit der Personalsuche zur Betreuung der Pavillon-Besucher und -Gäste begonnen. Gefunden werden müssen etwa 180 Hostessen und Hosts, die während der sechsmonatigen Weltausstellung in China die Botschaft von „balancity“, dem Pavillon der Bundesrepublik Deutschland, vermitteln sollen. Daneben sind auch die Posten der Chefhostess bzw. des Chefhosts und die Leitung des protokollarischen Bereichs sowie deren Assistenzen zu vergeben genau wie Fahrer, Hausmeister und die Assistenzen der Pavillon-Direktion, des Presse- und Kulturbereichs.

Wer im Deutschen Pavillon in Shanghai arbeiten möchte, sollte keine Scheu haben, in einer Fremdsprache zu kommunizieren und auf unbekannte Menschen zuzugehen. Freundlichkeit und Kommunikationsstärke, Organisations- und Improvisationsgeschick, Flexibilität und Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit, Serviceorientiertheit und nicht zuletzt ein gepflegtes Erscheinungsbild und sicheres Auftreten sind die Eigenschaften, die man besitzen sollte, wenn man 2010 in Shanghai im Deutschen Pavillon arbeiten möchte. Eine Voraussetzung muss allerdings unbedingt erfüllt sein: gute bis sehr gute Chinesisch- und Deutschkenntnisse. Daneben sind Englischkenntnisse von Vorteil.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Marion Conrady

Telefon

+ 49 221 821 - 3207

Telefax

+ 49 221 821 - 3013

E- Mail

m.conrady@koelnmesse.de

www.expo2010-deutschland.de

Koelnmesse International GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon + 49 221 821-0

Telefax + 49 221 821-2092

kmi@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Dirk M. van der Coelen

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Axel Kaske, Mitglied des Rates
der Stadt Köln

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand Köln

Amtsgericht Köln, HRB 27690

Rund 6.000 Quadratmeter umfasst das Grundstück des Deutschen Pavillons in Shanghai mit seiner Ausstellung rund um das urbane Leben in Deutschland. In den diversen Themenräumen von „balancity“, so der Name des Pavillons, werden die Besucher Exponate aus deutscher Industrie, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung finden, die zeigen, wie sich das Leben in der Stadt angenehm gestalten lässt. Lösungsansätze für die urbanen Probleme des 21. Jahrhunderts werden ebenso präsentiert wie der ganz normale städtische Alltag in Deutschland. Am Ende des etwa halbstündigen Rundgangs steht die Show in der „Energiezentrale“, bei der die Zuschauer eine tonnenschwere Kugel allein durch ihr Rufen in Schwingung versetzen werden. Diese und andere Informationen, Erklärungen der Exponate, Führungen von Delegationen aus China, Deutschland und dem Rest der Welt, aber auch die Betreuung im Wartebereich, die Einlasskontrolle in die „Energiezentrale“ oder die Beantwortung von Fragen am Empfang gehören zu den Aufgaben einer Hostess oder eines Hosts im Deutschen Pavillon.

Seite

2

Wo ist der Eingang zur Ausstellung? Wie lange sind die Wartezeiten für die Ausstellung? Was kostet ein Bier im Pavillon-Restaurant? Wo finde ich Toiletten? Woher kommen Sie? Warum sprechen Sie als Deutscher Chinesisch? Wieso sprechen Sie als Chinesin Deutsch? Was ist Deutschland für ein Land? Wie heißt seine Hauptstadt? Können Sie ein Foto von uns machen? Mit diesen Fragen sollte jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin im Deutschen Pavillon souverän umgehen können. Um das Konzept von „balancity“ zu verstehen und Erklärungen der einzelnen Themenräume mit ihren Exponaten auf Deutsch, Chinesisch und Englisch zu verinnerlichen, wird es im Vorfeld der EXPO von Mitte März bis Ende April 2010 Schulungen vor Ort geben.

„Es ist schon etwas Besonderes, auf einer Weltausstellung zu arbeiten“, so Marion Conrady, die Pressesprecherin für den Deutschen Pavillon. Sie spricht aus eigener Erfahrung, hat 2005 im Deutschen Pavillon im japanischen Aichi gearbeitet. „Natürlich ist es anstrengend, jeden Tag die Besuchermassen zu bewältigen, aber man bekommt auch sehr viel zurück: das Interesse am eigenen Land, das Lob über die Ausstellung oder auch mal kleine Geschenke der Besucher wie einen Fächer oder andere

landestypische Dinge – Gesten der Gastfreundschaft, die für den Stress des Jobs entschädigen. Dazu das Erleben von Staatsgästen aus Deutschland, dem Gastgeberland China und aus vielen anderen Ländern rund um den Globus. Aber auch die Kontakte zu den Kolleginnen und Kollegen der anderen Pavillons machen großen Spaß und sind oft der Beginn von Freundschaften, die auch das Ende der Weltausstellung überdauern. Die Erfahrung auf einer Weltausstellung gearbeitet zu haben, ist unvergleichlich und sicherlich eine der spannendsten und bereicherndsten, die man im Leben machen kann.“

Unterkünfte in Wohngemeinschaften und die An- bzw. Abreise werden vom Deutschen Pavillon getragen. Eine Pavillon-Uniform gehört zur Ausstattung jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters. Daneben wird eine Vergütung zwischen 1.200 und 1.500 Euro brutto monatlich gezahlt. Ein Schichtplan wird die Arbeitszeiten und freien Tage regeln. Eine Schicht beginnt am Vormittag, eine zweite am Nachmittag. Der Pavillon wird natürlich auch an den Wochenenden geöffnet sein – 184 Tage lang von 9:30 bis 22:30 Uhr.

Laut der chinesischen Veranstalter soll die Weltausstellung in Shanghai mit geschätzten 70 Millionen Besuchern und über 220 teilnehmenden Staaten und Organisationen die größte EXPO aller Zeiten werden. Wer Teil dieses internationalen Megaevents werden möchte, bei dem sich die Welt am Ufer des Huangpu-Flusses versammelt, und die Bereitschaft mitbringt, bis zum 31. Oktober 2010 Menschen aus aller Welt im Deutschen Pavillon positiv zu begegnen, sollte sich bis zum 30. April 2009 bewerben.

Alle Informationen – auch über weitere ausgeschriebene Stellen und Sonderpositionen – sind zu finden unter www.expo2010-deutschland.de/informieren/jobs. Und nicht vergessen, den dort eingestellten Online-Bewerbungsbogen auszufüllen. Rückfragen bitte an personal-expo2010@koelnmesse.de.